

30.11.18 Hus Na.2

# Bahnhof: Gemeinde bleibt am Ball

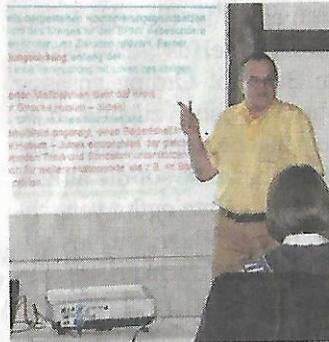
Für eine Reaktivierung der Haltestelle in Ahrenviölfeld wird eine Machbarkeitsstudie erstellt

**AHRENVIOELFELD** Der Gemeindevertreter Joachim Selle hat in den letzten Wochen viel bewegt. Sein Plan, den Bahnhof in Ahrenviölfeld zu reaktivieren (wir berichteten), ist vielerorts mit großem Interesse aufgenommen worden – auch in Treia und anderen Gemeinden entlang der Bahntrasse Husum – Jübek, die von der Wiederbelebung profitieren könnten. 225 Unterstützer haben sich namentlich in die überall ausliegenden Unterschriftenlisten eingetragen. Selle glaubt, dass es bis zum Jahresende mindestens 400 sein werden.

Bis dahin schreiben er und sein Mitstreiter Alexander Schmidt mit Hochdruck an einer Machbarkeitsstudie, die im Januar dem Wirtschaftsministerium vorgelegt werden muss, damit die Idee noch Chancen hat, in den landes-

weiten Nahverkehrsplan aufgenommen zu werden. Diese Informationen zum Sachstand trug Selle der Gemeindevertretung in der jüngsten Sitzung vor. „Ich hab zwar wenig Hoffnung, dass wir das hinkriegen, aber wenn es jemand schafft, dann ihr“, zeigte sich Bürgermeister Stefan Petersen vom Engagement der beiden Mitbürger beeindruckt.

Ein weiteres großes Thema waren die Beratungen für den Haushalt 2019, der – wenn alles gut geht – am Ende mit einem Plus in Höhe von 17788 Euro abgeschlossen werden kann. Die Grundsteuer A bleibt mit 10600 Euro gleich, die Grundsteuer B fällt mit 16700 Euro etwas niedriger aus als im Vorjahr (17200 Euro). Der Gewerbesteuer-Anteil steigt um rund 20000 auf 121900 Euro. „Wir kriegen wieder Schlüsselzuweisun-



Um die Bahnhofs-Reaktivierung voranzubringen, tingelt Joachim Selle derzeit durch die umliegenden Gemeinden. FOTO: SSL

gen“, freute sich der Bürgermeister über 86100 Euro. Insgesamt belaufen sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019 auf 402100 Euro (2018: 279700 Euro). Im Bereich der Auszahlungen gibt leichte Abweichungen, unterm Strich aber sollen es am Ende 325800 Euro sein (2018: 338800 Euro).

Eine gute Nachricht brachte Marion Philipps aus dem Amt für den vorherigen Haushaltsabschluss mit, der mit einem Minus von 40000 Euro erwartet wurde: „Die Nachberechnung hat ergeben, dass wir vermutlich doch mit plus minus null abschließen können“, sagte sie sehr zur Freude des Gremiums.

Hatten 2016 schon die meisten Gemeinden des Amtes Viöl Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG erworben und von den großzügigen Dividenden profitiert, so zieht Ahrenviölfeld nun nach: Nach einem überzeugenden Vortrag des Kommunalmanagers Ralf Loell beschloss die Gemeindevertretung einstimmig – wenngleich auch ohne ihren aus beruflichen Gründen befangenen Bürgermeister – den Erwerb von 44 Aktien zum Preis von rund 212.000 Euro.

Diese Summe soll aufgrund der guten Zinssituation am Markt komplett finanziert werden. ssl

## AHRENVIOELFELD Haushalt 2019

### Ergebnisplan

Einzahlungen: 402 100 Euro,  
Auszahlungen: 325 800 Euro,  
Jahresüberschuss: 17 788 Euro  
Finanzplan: Saldo 19 000 Euro

### Einnahmen

Schlüsselzuweisungen: 86 100 Euro,

Einkommenssteueranteil:  
124 500 Euro,

Grundsteuer A: 10 600 Euro,  
Grundsteuer B: 16 700 Euro,  
Gewerbesteuer: 121 900 Euro

### Ausgaben

Kreisumlage: 96 800 Euro,  
Amtsumlage: 63 700 Euro,  
Kindergartenkosten: 38 500 Euro,  
Schulverbandsumlage: 42 000 Euro

Einwohnerzahl: 230